

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 107.

Sonnabend, den 17. April.

1841.

### Börse in Leipzig, am 16. April 1841.

Course im 14 Thaler-Fusse.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	139	And. ausl. Ld'or à 5. f nach gering.		8 1/2 *)	K. Pr. St.-Cr.-Cassen-Scheine		
	2 Mt.	138 1/2	Ausmünzungs-Fusse auf 100		5	à 3 1/2 im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500 f		97
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	101 1/2	Holl. Duc. à 3 f . . . . . do.		5	kleinere . . . . .		
	2 Mt.	101	Kaiserl. do. do. . . . . do.		5	Leipziger Stadt-Obligationen		102
Berlin pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Bresl. do. do. . . . . à 65 1/2 An . . . do.		4 1/2	à 3 1/2 im 20 fl. F. { v. 1000 u. 500		
	2 Mt.	99	Passir do. do. . . . . à 65 An . . . do.		2 1/2	kleinere . . . . .		
Bremen pr. 100 f Lad'or	k. S.	107 1/2	Conv.-Species u. Gulden . . . do.		2 1/2	Lpz.-Ddn. Eisenb.-P.-Obl. à 3 1/2		
à 5 f . . . . .	2 Mt.	107	idem 10 u. 20 Kr. . . . . do.		2 1/2	im 14 f F. . . . . pr. 100	102 1/2	
Breslau pr. 100 f Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Gold pr. Mark fein Cölln. . . .			K. Pr. St.-Sch.-Sch. à 4 1/2 in Pr. Ct.		103 1/2
	2 Mt.	99	Silber . . . do. do. . . . .			pr. 100		
Frankf.a.M.pr.100 f W.G.	k. S.	101 1/2				K.K. Oest. Met. à 5 1/2 pr. 150 fl. Cv.		108 1/2
	2 Mt.	101	<b>Staatspapiere, Actien</b>			do. do. à 4 1/2 . . . do. do.		100 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149 1/2	<b>etc., excl. Zins.</b>			do. do. à 3 1/2 . . . do. do.	80 1/2	
	2 Mt.	148 1/2	K. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine		100 1/2	Wiener Bank-Actien pro Stück	1135	
London pr. 1 f Sterl. . . . .	2 Mt.	6. 20	à 3 1/2 im 14 f F. { v. 1000 u. 500 f			Leipziger do. im 14 f F. à 250		
Paris pr. 300 Franca . . . . .	k. S.	79 1/2	kleinere . . . . .			pr. 100	107 1/2	
	2 Mt.	78 1/2	K. S. Camm.-Cr.-C.-Scheine			Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. im 14 f F.		98
	3 Mt.	78 1/2	à 2 1/2 im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50			à 100 . . . . . pr. 100		
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	101 1/2	K. Sächs. Landrentenbriefe		100 1/2	Magdeb.-Lpz. Eisenb.-Act. incl.		
	2 Mt.	101	à 3 1/2 1. 14 f F. { v. 1000 u. 500			Div.-Sch. v. 1841 do. pr. 100.	114 1/2	
	3 Mt.	100 1/2	kleinere . . . . .					
Augustd'or à 5 f à 1/2 Mk. Br. u.			à 3 1/2 1. 20 fl. F. { v. 1000 u. 500					
à 21 K. 8 G. . . . . auf 100			angemeldet { kleinere . . . . .					
Pr. Frdrchsd'or à 5 f idem . . . do.								

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 12 Ngr. 2 Pf.

#### Am Sonntage Quasimodogeniti predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Klinkhardt,
	Besp.	12 Uhr	D. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Rüdell,
	Mittag	12 Uhr	M. Wille,
	Besp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neufirche:	Früh	8 Uhr	M. Rühlner,
	Besp.	12 Uhr	Cand. Müller;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Blüher,
	Besp.	2 Uhr	M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Picent. Lindner,
	Besp.	2 Uhr	M. Bürkert, Antritts-
			predigt;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		8 Uhr	Entlassung der Con-
			firmanden, Dir. Dolz;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	9 Uhr	P. Retzsch.

An diesem Sonntage soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Um 7 Uhr	Montag	Dr. M. Rüdell.
	Dienstag	M. Wille.
	Mittwoch	M. Wille.
	Donnerstag	Cand. Heinold.
	Freitag	D. Fischer.

#### Böchner:

Herr D. Klinkhardt und Herr D. Fischer.

#### M o t e t t e.

Heute Nachm. um 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Herrlich ist die neue Pracht der Erde etc., v. Th. Weinlig.  
Die Himmel erzählen etc., v. Jos. Haydn.

#### K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:  
Psalm 110, B. 1-4, von A. Romberg.

#### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 9. bis mit 15. April.

- 1) Thomaskirche:
- 1) Hrn. F. M. Leonhards, Bürgers u. Kaufmanns S.
- 2) Hrn. A. Victors, Bürgers u. Kaufmanns Tochter.
- 3) Hrn. F. H. Jägers, Bürgers u. Buchbindermeisters S.
- 4) Hrn. E. F. Hölemanns, Bürgers und Schneidermeisters Tochter
- 5) Hrn. F. A. Bertholds, Bürgers u. Tapezierers S.
- 6) Hrn. J. E. L. Lindners, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn.
- 7) Hrn. E. P. Wiefners, Bürgers u. Schneidermeisters S.
- 8) C. A. Ziegers, Mechanikus Sohn.
- 9) F. A. Kunzschmanns, Markthelfers Tochter.
- 10) J. B. Liepolds, Markthelfers Sohn.
- 11) A. F. S. Krause, Rügenmachers Sohn.
- 12) Weib. E. F. Bötz, Lohnbedientens hinterl. Sohn.
- 13) J. S. Schmidts, Handarbeiters Sohn.

## b) Nicolaiikirche:

- 1) Hrn. J. R. A. Platz's, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
- 2) Hrn. J. A. Kriemhens, Restaurateurs Tochter.
- 3) Hrn. F. M. Bökelmanns, Kaufmanns Sohn.
- 4) Hrn. J. C. H. Wenddorfs, Geschäftsführers Sohn.
- 5) Hrn. J. C. Hesse's, Bürgers u. Schneidernstrs. S.
- 6) Hrn. J. G. Schulze's, Bürgers und Holzwaarenhändlers Tochter.
- 7) Hrn. C. F. W. Hentschels, Schriftsetzers Tochter.
- 8) C. G. Sommers, Handarbeiters in den Straßenh. S.
- 9) H. F. Habns, Briefträgers Tochter.
- 10) J. G. W. Leines, Maurergesellens Sohn.
- 11) Meister C. F. Hechts, Schneiders in den Straßenhäusern Tochter.
- 12) Hrn. H. C. Weinolds, Bürgers u. Kramers S.
- 13) Hrn. W. Gramers, Comptoiristens Tochter.
- 14) Hrn. J. F. Diebls, Besizers eines opt. ocul. Instituts Tochter.
- 15) Hrn. C. E. Erone's, Bürgers u. Citronenhändlers S.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

**Bekanntmachung.** Von dem unterzeichneten Stadtgericht werden alle diejenigen, welche auf oder an die Verlassenschaften der in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Personen als Erben, Gläubiger oder aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeynen, geladen, daß sie bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

den 26. Juli 1841

früh um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, welche von Ausländern durch gerichtliche Vollmachten legitimirt sein müssen, erscheinen, mit den betreffenden Nachlassvertretern die Güte pflegen, in Entstehung eines gütlichen Abkommens aber binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Ansprüche mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden, auch nach Befinden, Deduction der Priorität, liquidiren, mit den Nachlassvertretern, welche binnen anderweiten 6 Tagen auf ihr Vorbringen sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirten Urkunden sub poena recogniti zu recognosciren bedeutet werden; nicht minder, da nöthig, der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 20. September 1841

der Inrotulation der Acten, sodann

den 1. November 1841

der Publication eines Bescheids gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten vorstehenden Termin nicht erscheinen, oder nicht gehörig liquidiren, sollen von der betreffenden Verlassenschaft ausgeschlossen und ihrer Ansprüche für verlustig geachtet werden, ferner soll die Publication des Bescheids in dem dazu bestimmten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen, endlich haben Auswärtige zu Annahme künftiger Ladungen Anwälte, unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig, bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 6. Februar 1841.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Reschke, Schrbr.

## Verzeichniß

der in vorstehender Ladung angegebenen Nachlässe, deren Betrag jedoch ohne Rücksicht auf noch unberichtigte Schulden und Kosten angegeben ist.

- 1) Johann Christian Bennewitzens Nachlaß, 11 Thlr. 22 Gr. 1 Pf., Bennewitz war Bürger und Schuhmachermeister hieselbst und starb den 8. Februar 1837.

## Getreidepreise

vom 15. bis mit 17. April.

Weizen	3 Thlr. 10 Ngr.	— Pf. bis 3 Thlr. 12 Ngr. 5 Pf.
Korn	2 : 5	: — : 2 : 10 : —
Gerste	1 : 15	: — : 1 : 17 : 5
Hafer	1 : 2	: 5 : 1 : 5 : —
Kartoffeln	— : 25	: — : 1 : 2 : 5
Erbsen	2 : 15	: — : 2 : 20 : —
Heu	— : 20	: — : 1 : — : —
Stroh	3 : —	: — : 3 : 25 : —
Butter	— : 20	: — : — : 22 : 5

## Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 15. bis mit 17. April.

Büchenholz	8 Thlr. 5 Ngr.	— Pf. bis 9 Thlr. — Ngr. — Pf.
Birkenholz	7 : 15	: — : 8 : 5 : —
Eichenholz	6 : —	: — : 7 : — : —
Erlenholz	6 : 15	: — : 7 : 2 : 5
Kiefernholz	5 : 10	: — : 6 : 15 : —
Korbkohlen	3 : 20	: — : — : — : —
Schfl. Kalk	— : 20	: — : 1 : — : —

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

- 2) Samuel Günthers Nachlaß, 11 Thlr. 15 Gr. 4 Pf., Günther, ein Musikus, angeblich aus Leuben gebürtig, starb den 15. August 1838.
- 3) Der unverehelichten Johanne Christiane Friederike Hartmann Nachlaß, 15 Thlr. 5 Gr. 8 Pf. an Betrag, die Hartmann starb am 5. Januar 1839 und ist laut der im Nachlasse gefundenen Notizen am 3. April 1776 alhier geboren, Tochter des im Jahre 1818 verstorbenen Schneidermeister Johann Christoph Hartmann.
- 4) Johann Christianen Böttcherin, Witwe des verabschiedeten Soldaten und Beutlergesellen Johann Gottlob Böttcher, Nachlaß, 72 Thlr. 20 Gr. 2 Pf. betragend, die Böttcherin starb am 5. Mai 1837.
- 5) Der am 30. März 1839 unverehelicht verstorbenen Johanne Dorothee Reinicke, Tochter eines Stadtsoldaten zu Leipzig, Nachlaß, 65 Thlr. 1 Gr. 4 Pf. betragend.
- 6) Christianen Friederiken Frohlob oder Frolob, Tochter eines hiesigen Schneidermeisters, geboren den 4. December 1763, verstorben den 10. December 1839, Nachlaß, 48 Thlr. 16 Gr. 9 Pf. Conv.-Geld an Betrag.
- 7) Robert Ernst Julius Leonhardt's Nachlaß. Leonhardt, geboren den 23. Juli 1813, und verstorben am 20. September 1839 als Gemeiner des Leib-Infanterie-Regiments, hinterließ seine Mutter als einzige Intestaterbin, und diese hat sich von dem 3 Thlr. 5 Gr. 3 Pf. betragenden Nachlasse losgelagt.
- 8) Johann Friedrich Friebens, eines im Jahre 1778 in Gebesee gebornen, am 11. December 1839 in Leipzig verstorbenen verabschiedeten Soldaten und Schutzlickers, Verlassenschaft, 7 Thlr. 3 Gr. 8 Pf. an Betrag, 14 Thalersfuß.
- 9) Jgfr. Carolinen Friederiken Erdmuthen Franz, am 15. December 1839 im hiesigen Jacobshospitale verstorben, Nachlaß, 31 Thlr. 22 Gr. 7 Pf. an Betrag.
- 10) Johann Gottfried Günthers, eines am 31. Aug. 1840 im hiesigen Jacobshospitale verstorbenen Handarbeiters, Nachlaß, 13 Thlr. 7 Gr. 9 Pf. an Betrag.

## Bekanntmachung.

Am 11. dieses Monats ist der Leichnam des nachstehend beschriebenen, unbekanntes Mannes, in dem unter dem Namen des Roienthales bekannten Walde und zwar unfern des Amelangsweges, am rechten Ufer des Eisterflusses an einem Baume hängend, gefunden und von uns aufgehoben worden. Da die Lebens-Verhältnisse dieses Mannes bis jetzt nicht

zu ermitteln gewesen sind, so fordern wir alle diejenigen, welche darüber einige Auskunft zu geben vermögen, zur ungesäumten Anzeige mit dem Bemerkten auf, daß der Unbekannte schon einige Tage vor der Aufhebung sich erhängt zu haben und, der Kleidung nach zu ertheilen, ein Dienstknecht vom Lande gewesen zu sein scheint.

Ueber den Leichnam hat bereits anderweite Verfügung getroffen werden müssen, dagegen liegen die nachverzeichneten Kleidungsstücke zu Jedermanns Ansicht bei uns bereit.

Leipzig, den 13. April 1841.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Burckhardt.

#### Person-Beschreibung.

Alter: 26—28 Jahre; Größe: 69 Zoll; Haare: dunkelbraun und glatt; Stirn: bedeckt; Augenbraunen: braun; Augen: bräunlich; Nase: gebogen; Mund: etwas breit; Bart: sehr schwach; Zähne: vollständig, bis auf eine Lücke in der Mitte der Unterkiefer; Kinn: klein und rund; Gesicht: rund und voll; Gestalt: unterseht.

#### Bekleidung.

1) Runde Schirmmütze von grünem Tuche mit einem gestrichten Kehlbande; 2) dunkelgrüner Luffelrock; 3) aschgraue Tuchweste mit gelben Metallknöpfen; 4) schwarze gestrichte Lederbeinkleider; 5) lange zweinähtige Stiefeln; 6) blaugemustertes baumwollenes Halstuch; 7) alte wollene Unterjacke mit braun- und rothgestreiftem Zeuge überzogen; 8) ein altes defectes Hemd von ordinärer Leinwand, ohne Zeichen; 9) alte lederne Hosenträger mit rothgestreifter Borde besetzt.

#### Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend, den 17. April: Der Talisman. Posse mit Gesang von Nestroy.

Sonntag, den 8. April: Die Benefiz-Vorstellung, Posse von Th. Hell. Hierauf, zum ersten Male: Der Suchkastenmann, komische Scene von Brennglas. Zum Beschluß: Vierzehn Mädchen in Uniform, Baudeville von Angely.

#### Schulfeierlichkeit.

Zur diesjährigen öffentlichen Prüfung der Schüler der Sonntagschule der Loge Balduin zur Linde, welche am 18. April d. J. des Vormittags um 10 Uhr in dem hinter der Neukirche gelegenen Logenhaus stattfinden wird, werden sowohl die Lehrherren und Meister der Zöglinge, als auch diejenigen, welche der Anstalt ihre Theilnahme schenken, ergebenst eingeladen. Leipzig, am 8. April 1841.

Der Vorstand.

**Sächsische Nekrologie.** Freunde und Verehrer nachstehender, i. J. 1839 verstorbenen Sachsen: des Oberhofger. Rath D. Blümler, Bürgermeister D. Deutrich, Pastor D. Ende, Superintendent M. Goldhammer, Professor D. Kleinert, Professor D. Klien, Assessor D. Kriegel, Conrector M. Reichenbach, Privatdocent D. Platner und Kaufmann Bollack in Leipzig, Pfarrer M. Sommer in Cleuden und Schullehrer Lukas in Nischwitz finden deren ausführliche Lebensbeschreibungen im so eben erschienenen 17. Jahrg. des N. Nekrologs d. Deutschen (zu haben in der Lehnhöld'schen Buchhandlung in Leipzig).

Das Schulturnen wird nächste Woche seinen Anfang nehmen, worauf die Herren Turner und Freunde der Gymnastik, welche noch daran Theil nehmen wollen, aufmerksam gemacht werden, und deshalb zu einer Besprechung auf Sonntag den 18. April, Nachmittag 3 Uhr, in den Garten der grünen Linde eingeladen.  
F. Wilb Mes.

## Etablissements-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich im vormaligen Locale des Herrn Kriemichen, Theaterplatz Nr. 5/317, ein geschmackvoll eingerichtetes Etablissement eröffnet, und indem ich dasselbe dem Wohlwollen des geehrten Publicums empfehle, erlaube ich mir, die Versicherung hinzuzufügen, daß ich stets eifrig bemüht sein werde, die Zufriedenheit Aller, welche mich mit ihrem Besuche oder mit Bestellungen beehren werden, durch gute und billige Bedienung mit Schweizerzuckerbäckerwaaren, sowie mit warmen und kalten Getränken aller Art zu erwerben und zu erhalten Leipzig, am 15. April 1841.

D. J. Christoph, Schweizerzuckerbäcker.

#### Localveränderung.

Unser Lager

## franz. Châles & Nouveautés

befindet sich von dieser Messe an nicht mehr auf dem Brühle, sondern

Katharinenstraße Nr. 10/414. 1 Treppe hoch, im Hause des Herrn Joh. Gg. Schmidt.

J. Labeunie & Oppenheim  
aus Paris.

#### Wohnungsveränderung.

Daß ich ich jetzt nicht mehr in Nr. 601, sondern von heute an in der Kloßergasse Nr. 5, 3. Etage wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an.

J. A. Sed, Schneidermeister für Herren.

#### Localveränderung.

Das antiquarische Geschäft von J. G. Duellmalz ist aus Auerbachs Hofe ins Barfußgäßchen Nr. 9 verlegt.

#### Logis-Veränderung.

Daß ich von heute an nicht mehr in der Ritterstraße wohne, sondern im Brühle Nr. 67/473, 3 Treppen, zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an.

Leipzig, den 16. April.

J. L. E. Schubert, Schneidermstr. für Herren.

Von heute an wohne ich Ritterstraße Nr. 34, in Herrn Tischler-Obermeister Koblmanns Hause, neben Quandts Hofe, erste Etage. Alfred William Boettcher, Dr. med. et. chirurg.

Von heute an wohne ich Neukirchhof Nr. 28, 1. Etage. Den 14. April 1841.

Gustav Schneider.

# Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal Universitätsstraße Nr. 7. Leipzig, am 17. April 1841.

Robert Otto Schulze.

## Das Putz- und Modegeschäft

von  
**Emma Hendrich**

befindet sich von heute auf dem Thomaskirchhof Nr. 19, 1 Tr.

\* Meine Expedition befindet sich jetzt in Herrn Rath's-Maurermeister Walthers Hause, Hainstraße Nr. 3 2 Treppen hoch.  
Adv. Joseph.

Ich wohne von heute an auf der Querstraße, Glinkens Haus Nr. 2/1360, 1 Treppe hoch.

Leipzig, den 16. April 1841. D. Steyer, prakt. Arzt.

**Localveränderung.** Hierdurch zeige ich meinen mir werthen Freunden und Kunden ergebenst an, daß ich von meinem bisherigen Locale in Auerbachs Hofe verscheucht ausgeflogen bin und mich in Hohmanns Hofe niedergelassen habe. Zugleich verbinde ich die Bitte, mir daselbst ferner Ihr gütiges Vertrauen zu schenken.

E. F. Vogel.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich in der Fleischergasse, im Bäckerhause bei Herrn Stadtrath Ulbricht, Nr. 4.

Leipzig, den 16. April 1841. Schlüssel, Goldarbeiter.

\* **Hauben und Hüte** in den neuesten Façons und Stoffen empfiehlt in hübscher Auswahl einem schätzbaren Publicum bei Bedarf derselben zu geneigter Berücksichtigung  
Sophie Tränkner,  
Petersstraße Nr. 118, 1. Etage, neben Stadt Wien.

Auch werden schnell und billig Strohhüte in den neuesten Garnituren aufgeputzt, so wie jede andere Bestellung im Putzfach prompt ausgeführt.

**Herrn- und Damen-Strohhüte** werden schön gewaschen und gebleicht in der Strohhutfabrik von  
**C. Voigt**, Salzgäßchen Nr. 7/408, 1. Etage.

\* Meubles polirt, alle Arten Lack und Oelfarben streicht zu dem billigsten Preise

E. F. Dertel, Burgstraße 21/139.

\*\* Das Neueste in feinen Hüten und Hauben empfiehlt und bittet um ferneres gütiges Wohlwollen

Sigmunde Rosenlaub, Nicolaistraße Nr. 2, 2. Etage.

Eingang am Kirchhofe.

## Rhein-Lachs,

Astrach. Caviar,  
Lüneburger Bricken,  
marinierte Muscheln und Aal

erhielt  
A. Haupt, Neumarkt Nr. 13/21.

## Brat-Häringe

empfehlst billigst  
A. Haupt.

## Neue Stralsunder Brathäringe,

das Mal von 80 Stück für 2 Thlr., Limburger fette Sahnen-Käse à 100 Stück 22 Thlr., Ullersdorfer Rahmkäse à Pfd. 5 Ngr., Anchovis à Pfd. 5 Ngr., frischen marin. Lachs à Pfd. 10 Ngr., neue franz. Brunellen à Pfd. 7½ Ngr., große Lüneburger Bricken in Schock-Gebinden, auch in einzelnen Stücken, fetten geräucherten Lachs, Apfelsinen, hochrothe süße Waare, neue Meissner Citronen, Hamburger und Astrach. Caviar zu niedrigen Preisen empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

## Meubles-Verkauf.

Wegen Localveränderung sind zu verkaufen mehre Sopha's, Tische, Stühle, große und kleine Kleiderschränke und mehre Comptoir-Pulte: Petersstraße Nr. 13/80, 4. Etage.

## Haus-Verkauf.

Es soll das in Döllitz bei Leipzig unmittelbar an der Straße gelegene, zum Nachlaß der verw. gewesenen Frau Johanne Sophie Stürmer gehörige Haus nebst Garten an den Meistbietenden notariell versteigert werden. Nachdem ich hierzu

den 17. Mai dieses Jahres

anberaumt, so werden Kaufliebhaber hierdurch geladen, am gedachten Tage früh um 11 Uhr im Stürmer'schen Hause zu erscheinen und ihre Gebote zu thun. Die Bedingungen sind auf meiner Expedition einzusehen und gegen die Gebühr abschriftlich zu erhalten.

Leipzig, am 2. April 1841.

D. Mertens,  
Testamentsvollstrecker.

## Fischverkauf.

Forellen sind fortwährend zu verkaufen bei dem Fischhändler Dreyßig, kleine Pleißenburg Nr. 819.

Verkauf von schöner schwarzer Tinte, welche nie gelb wird und nicht schimmelt, guter rother Tinte und grüner, sind fortwährend zu haben Grimma'sche Straße Nr. 3/5, im Hofe 2 Treppen hoch.

**Verkauf einer Restauration.** In den nächsten Umgebungen Leipzigs ist eine solid und elegant eingerichtete Restauration mit 4 heizbaren Zimmern, einem Billardsaal, einer 80 Ellen langen überbauten Regelpahn, mit Garten, Ställen, Hofraum und Brunnen, nebst der Concession, jedoch ohne Inventar, sofort zu verkaufen. Es brauchen bloß 2000 Thlr. angezahlt zu werden und der Rest kann darauf stehen bleiben. Zum Abschluß ist beauftragt der Agent Hamger, Peterssteinweg Nr. 9/822.

**Pianoforte- und Flügelverkauf.** Einige sehr gut gehaltene 3hör. Wiener Flügel, von gutem und starkem Tone und gefälligem Ausfern, und mehre neue und gebrauchte Pianofortes, die sich hinsichtlich ihres Tones und ihrer innern und äußern Bauart ganz besonders empfehlen, sind sofort billigst zu verkaufen im Gewandgäßch. Nr. 5/623, 4 Tr.

**Verkauf.** Alle Sorten feine und ordinaire Liqueure empfiehlt im Ganzen und Einzelnen gut und billig Carl Müller, kleine Windmühlengasse Nr. 876.

**Verkauf.** Eine ganz complete, vorzüglich gute und fast ganz neue Chocolaten-Maschine, welche auch insbesondere zum Farbereiben sehr brauchbar und besonders vortheilhaft benutzt werden kann, ist Localveränderung halber und deshalb wegen Mangel an Platz sofort äußerst billig zu verkaufen und giebt Herr Kaufmann J. F. E. Kast allhier, Materialhandlung, Brühl Nr. 50/490, darüber nähere Auskunft.

## Billig zu verkaufen, um zu räumen.

Eine vorzüglich gute englische Comptoir-Copir-Maschine. Comptoir-Pulte und Sessel, ein Ladentisch mit vielen Schubladen und Geld-Casse.

Große und kleinere Kupfer-Kessel und Heiz-Blase. Eisene Wellen und andere Bestandtheile zu Triebwerken.

Eine Stärk- oder Kloß-Maschine, eine Ziehbank nebst allem Zubehör für Formstecher.

Eine Ausdock-Maschine nebst Walzen, eine Packpresse.

Eine Anzahl Druck-Formen.

Große und kleinere Rufen, Rufen u. a. Gefäße, zwei Pantfchen, Eine kleine Partie diverser Farbe-Stoffe.

Alles im besten Stande. Das Nähere Fleischerplatz Nr. 7, bei Herrn Chevalier.

Zu verkaufen sind für einen billigen Preis 2 leichte, halboverdeckte Wagen bei G. Sander jun.

Zu verkaufen ist sehr billig eine fast neue vier-sitzige, ganz bedeckte Chaise mit schmaler Spur für 95 Thlr. bei dem Dekonomen Zangenberg, Grimma'scher Steinweg, hier in Leipzig.

Zu verkaufen ist ein schönes Tafelservice von Meißner Porzellan, weiß mit goldenem Rande. Zu erfragen in der Hainstraße, Lederhof Nr. 204, Hintergebäude 3 Treppen, bei Sophie Hoch.

### Kohlrabi-Pflanzen

im Ksmus'schen Garten am Windmühlenthor Nr. 23/1522.

\* Große Mulden-Hechte bis 9 Pf. sind zu haben kleine Pleißenburg Nr. 819.

\* Die erste Sendung geschmackvoller Tapeten ist bereits eingetroffen und kann ich dieselben (da dieselbe nur als Nebengeschäft von mir geführt wird) zu auffallend billigen Preisen empfehlen. — Der Ausverkauf von vorjährigen Tapeten geht ununterbrochen fort.

J. D. Engelmann, Petersstraße Nr. 13/80, 1. Etage

Schwarze, grüne, rothe, blaue Tinte empfiehlt E. F. Vogel, früher Auerbachs, jetzt Hohmanns Hof.

### \* Knicker und Modebänder \*

empfehlen in grosser Auswahl zu billigen Preisen  
Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse No. 6/4.

### W. Knoblauch & Hoffmann

aus Frankfurt am Main

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager von Kleiderstoffen, Tüchern und Mantillen. Grimma'sche Str. Nr. 3/611, 1. Et.

### Das Commissionslager feiner weisser Schweizer Stickereien

bei

Heinrich Schmidt,

Leipzig, Hainstrasse Nr. 342, 1. Etage.

empfehlen sich mit Kragen, Pelerinen, Fichus, Canezous, Shawls, Hauben, Manchetten, Kinderkleidern, Mützen und Jäckchen, in grosser Auswahl und neuesten Mustern zu den billigsten Preisen.

### Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 3,

empfehlen ihr sehr reich assortirtes Lager von Blumen und Strohhüten aller Art, Spahn- und Basthüten, Stroh-Borduren und Geflechten, Bast-Bändern, Grosblinon, Fenster-gaze etc.

### Alexander Elster

aus Berlin

empfehlen sein assortirtes Lager Strohhüte eigener Fabrik: Grimma'sche Strasse Nr. 13/611, 1. Etage.

Das Lager feiner Eisen- und Stahlwaaren von

### Bachof & Barthels aus Suhl

befindet sich diese Messe nicht, wie früher, Rathhaus, unter den Bühnen, sondern bei J. G. Erber aus Neustadt bei Stolpen, Markt, Auerbachs Hof, rechts 1 Treppe hoch, und ersuchen wir unsere geehrten Geschäftsfreunde, dasselbe in Augenschein zu nehmen, wo sie bei reeller Bedienung die frühesten Preise gestellt finden werden.

### Die Strohhut-Fabrik

von

### Ernst Tallacker aus Berlin,

Salzgässchen No. 1, 1 Treppe hoch,

empfehlen Damen- und Kinder-Strohhüte in allen Geschlechtern, auch eine reiche Auswahl von Damen-Spahnhüten in den kleidendsten Formen, Spahnplatten, Rohr, Bastband, Krempen-Pappen etc.

### J. C. Haarhaus Söhne

aus Elberfeld

haben während der Messe ihr Lager seidener, halbseidener, wollener und baumwollener Waaren: Grimma'sche Strasse Nr. 13/611, 1. Etage.

### P. E. Glassmacher,

Strohhut-Fabrikant aus Dresden,

empfehlen gegenwärtige Jubilate-Messe sein wohlassortirtes Lager von sächsischen Damen- und Mädchenhüten, Knabenhütchen und Mützen, sowie italienischen Herren- und Damenhüten in reichlicher Auswahl zur geneigten Berücksichtigung hiermit ganz ergebenst, und bemerkt zugleich, daß sich sein Local Petersstraße Nr. 35/44 befindet.

### Ernst Friedrich Weissflog

aus Gera

hat sein Lager wollener Waaren nicht mehr im Böttchergässchen, sondern bevorstehende und folgende Messen im Salzgässchen, Gewölbe Nr. 4/405.

Unser wohlassortirtes Lager

### alter abgelagerter Havana-Cigarren

im Preise von 12—120 Thlr. pr. mille empfehlen en gros und en detail  
Sellier & Comp.

### Kaffeebreter und Präsentirteller

in allen Größen, Zuckerdosen, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Brotkörbe, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Bouteillen- und Gläsersteller, Theelöffel und Messerkörbe etc., so wie alle in diesem Fach einschlagende Artikel in den neuesten Farben und Formen empfiehlt

die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik

von

Heinrich Schuster aus Berlin und Leipzig,  
am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

### Maschinen

gegen nächtliche Pollutionen, nach Himmert, mit entsprechenden Verbesserungen, nebst Apparat zur Verhütung der Rückenlage empfiehlt in genügender Auswahl

Job. Reichel, Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin: Markt Nr. 17/2, neben Auerbachs Hofe.

Auszu-leihen. 25 tausend Thaler in einzelnen Posten auf gute Hypotheken durch

Adv. Schwerdfeger, Brühl Nr. 80.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der Grimma'schen Vorstadt, womöglich mit Garten oder Hof, im Preise bis 16,000 Thlr., durch

Adv. von Mücke, Brühl, Heilbrunnen.

Zu vertauschen ist sehr vorthailhaft ein Landgut, circa 20,000 Thlr. werth, auf ein ansehnliches Haus hier in Leipzig oder ein kleineres Gut in diesiger Nähe. Auskunft erteilt mündlich oder auf frankirte Briefe der Dekonom und Grundstücksbesitzer Zangenberg, Grimma'scher Steinweg hier.

## Hauskauf.

Ein im Innern der Stadt gelegenes Haus im Preise von 16—22,000 Thlr. wird zu kaufen gesucht durch  
Adv. Eduard Thümler, Klostersgasse Nr. 163.

Gesucht wird ein Bursche während der Messe: Brühl Nr. 39, 1. Etage.

Gesucht wird ein rechtlicher Mann mit circa 5000 Thlr. disponiblen Vermögen in ein Fabrikgeschäft, welches keiner Mode unterworfen ist. Nähere Nachweisung giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Schuhmacher zu werden; derselbe kann sich melden: Pleißengasse Nr. 8, 2 Treppen.

\* Einige Demoiselles, welche das Puzmachen erlernt haben, können sogleich Arbeit finden: Thomaskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

\* \* Junge solide Mädchen, welche gesonnen sind, das Puzmachen gründlich zu erlernen, so wie einige bereits in diesem Fache fertige Demoiselles können gut placirt werden: Petersstraße Nr. 21, 1. Etage.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, das der Küche und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, zum sofortigen Antritte oder für den 1. Mai d. J.: Nicolaisstraße Nr. 527, zwei Treppen.

Gesucht werden geübte Puzmacherinnen und Cravaten-Arbeiterinnen: Lehmanns Garten, über dem Gewächshause, 1 Treppe Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ehrliches fleißiges Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen neuer Anbau, lange Straße, Nr. 12 parterre.

☞ Solide Mädchen, welche das Puzmachen zu erlernen wünschen, können sich melden: Eckgewölbe, Herrn Baron v. Specks Haus, bei Emilie Börner; auch kann daselbst eine geschickte Puzarbeiterin Beschäftigung finden.

Gesucht wird sogleich ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches etwas kochen kann, auch dabei gern mit Kindern umgeht. Nur solche haben sich zu melden in der weißen Taube, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Gesuch. Ein Mann in den besten Jahren, der hinlängliche Sicherheit stellen kann und unverheiratet ist, sucht einen Posten als Mess- oder Markthelfer, Hausmann oder dergl. Nähere Auskunft erteilt Herr Dr. Schmidt, Nicolaisstraße Nr. 740.

Gesuch. Ein kräftiger junger Mann, 26 Jahre alt, aus einer Leipzig nahe gelegenen Stadt, sucht bei einem Handelshause, das die Leipziger und andere Messen bezieht, für diese einen Markthelferdienst. Seine Vermögensverhältnisse und guten Attestate kann nachweisen der Hausmann in Nr. 14/163 der Katharinenstraße.

Gesuch. Ein junger Mensch 18 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sobald als möglich ein Unterkommen als Laufbursche, Schreiber oder Markthelfer. Das Nähere Reichsstraße Nr. 503, im Hofe links, 4 Tr., über dem Glaser.

\* Ein ordnungsliebender Bursche von 14 Jahren wünscht gern einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen beim Schuhmachermiister Schmidt auf dem Brühle Nr. 23/515.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 14 Jahre alt, von rechtlichen Aeltern erzogen, welcher nicht unerfahren ist im Rechnen und Schreiben, sucht baldigst ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche. Das Nähere bei J. G. Müller, Serbergasse Nr. 1149.

Zu miethen gesucht wird von Michaeli an ein großes Familienlogis, im Grimma'schen oder Petersviertel gelegen, so wie von Johanni an eine trockene geräumige Niederlage. Offerten bittet man abzugeben in der Kunsthandlung von Carl Schubert, Grimma'sche Straße.

## Mess-Vermiethung.

Ein schönes Erker- und Nebenzimmer mit Schlafcabinet ist in der Reichsstraße Nr. 21/46 oder 546, 3 Treppen, für diese und folgende Messen zu vermieten.

Messvermiethung. Mehrere sehr gut meublirte größere und kleinere Zimmer sind während der Messe oder länger in der Burgstraße Nr. 21/139, in der ersten Etage, zu vermieten.

Messvermiethung. Ein meublirtes und geräumiges Zimmer vorn heraus: Thomaskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Messvermiethung von 2 Stuben mit Kammer und Alkoven im Promenadengebäude von Krafts Hofe, Brühl Nr. 64/476, 1 Treppe hoch. Das Nähere daselbst rechter Hand in der Expedition.

Vermiethung. Auf dem Neumarkte Nr. 11/18 ist zu Michaeli d. J. die 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche und Keller zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen hoch vorn heraus zu erfragen.

Vermiethung. In dem auf der langen Straße sub No. 16/208 gelegenen Hause sind noch einige Familienlogis mit Gärtchen billig zu vermieten und sofort zu beziehen.  
Dr. Scherell, Neumarkt Nr. 9/16.

Vermiethung. In der Reichsstraße Nr. 28 ist eine Erkerstube, für einen Juwelier passend, für diese und folgende Messen zu vermieten.

Vermiethung. Eine schöne Eckstube mit Aussicht auf drei Straßen, passend zu einem Waarenlager, so auch zwei gut meublirte Mess-Wohnstuben sind zu vermieten: Reichsstraße Nr. 16/496, 2. Etage.

Vermiethung. Eine Stunde von Leipzig ist eine Sommerwohnung in sehr angenehmer Lage mit oder ohne Stallung von jetzt an zu vermieten. Das Nähere ist in der Grimma'schen Straße in Herrn Schilbachs Hause, Nr. 4/6, 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermieten ist für die Dauer nächster Ostermesse eine große Erkerstube nebst Alkoven: Hainstraße Nr. 26, 2 Treppen hoch, und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich für diese Messe oder für längere Zeit in Barthels Hofe, Fleisberggasse Nr. 2/231 2 Treppen hoch, eine geräumige Stube mit oder ohne Meubles nebst Schlafkammer und daselbst das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist für diese Messe ein helles Gewölbe. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 5 im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, Kammern und übrigen Zubehör: Täubchenweg Nr. 3, 1 Treppe.

Zu vermieten ist außer den Messen der halbe Anteil eines geräumigen Gewölbes in der Hainstraße. Nachricht: Reichsstraße Nr. 16/496.

Zu vermieten ist von Johanni oder zu Michaeli ein hübsch eingerichtetes Familienlogis für den Preis zu 125 Thlr. preuß. Cour. jährlich: Ritterstraße Nr. (714) 36.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, 4 Treppen, zu 70 Thlr. sofort, und eins dergleichen 2 Treppen zu 100 Thlr. zu Michaeli d. J. mit der Aussicht auf die Promenade. Neukirchhof Nr. 30/261, parterre.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen auf der Frankfurter Straße Nr. 37/1036, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit dazu gehöri- gem Gartenraume in Gerhards Garten. Das Nähere beim Eigenthümer.

Zu vermieten ist sofort für das ganze Jahr oder für die Messen ein großes Gewölbe nahe am Markte durch D. Wendler jun., Reichstraße Nr. 41.

Zu vermieten. In dem dicht an der Promenade am Thomaskirchhofe gelegenen neu erbauten Hause Nr. 20 und 21 ist die dritte Etage als schönes Familienlogis sofort zu vermieten. Dasselbe besteht aus einem geräumigen Vorfaal, sechs Stuben, vier Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzbehältnissen und Zubehör. Nähere Auskunft hierüber ertheilt Vogel sen., Poststraße Nr. 19.

Zu vermieten sind sofort 4 Logis, in der äußern Vorstadt gelegen für 60, 50 und 36 Thlr.; zu Johanni eins, mit Aussicht auf den Königsplatz, aus 3 Stuben, 5 Kammern u. s. w. bestehend, und ein kleineres für 26 Thlr. Näheres durch Adv. Ehrlich, kleine Fleischergasse Nr. 12.

Zu vermieten ist in Nr. 56 neben der Oberschenke zu Gohlis ein freundliches Sommerlogis.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 38 Thlr.: Thomaskirchhof Nr. 4/153, 2 Treppen rechter Hand.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Wohnung für mehre Personen, Zeißer Straße Nr. 8/815, 2 St.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind an ledige Herren 2 freundliche gut meublirte Zimmer nebst Schlafgemach: neuer Anbau, lange Straße Nr. 21.

\* Eine sehr angenehme Sommerwohnung im Kohlgarten, auch aufs ganze Jahr, und dabei sehr schönes Gartenvergnügen, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres darüber bei Hrn Spargen im Preußergäßchen Nr. 13/27.

\* Markt- und Petersstraßenecke Nr. 1/68, 3 Treppen hoch, sind mehre Stuben als Messlogis zu vermieten.

Offen sind zwei Schlafstellen: Gerbergasse Nr. 26, im Hintergebäude 3 Treppen.

## Concert.

Sonntag den 18. April werden die Naturtänger J. Höchft und Frau, L. Daburger und Frau, ihre zweite musikalische Unterhaltung, bestehend aus Alpen- und Nautrommelspiel, Bass- und Streich-Cithern, im großen Saale des Schützenhauses zu geben die Ehre haben, wozu sie ihre ergebenste Einladung machen. Anfang halb 8 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Morgen Concert und Tanzmusik auf der großen Funkenburg.

wozu ergebenst einladet Hauschild.

Morgen Concert und Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.

Um zahlreichen Besuch bittet J. G. Böttcher.

## Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenem frischen Gebäck ladet ergebenst ein Aug. Leuchte.

## Kleinschöcher.

Concert und gut besetzte Tanzmusik morgen, Sonntag den 18. April, wobei mit kalten Speisen und gutem Schöcher- schen Lagerbier vom Fasse bestens aufwarten wird  
Pollter.

## Concert

morgen Sonntag den 18. April vom Musikchore des zweiten Schützenbataillons, wozu ganz ergebenst einladet  
Zweinaundorf. E. Kühne, Wirth.

## Möckern.

Sonntag den 18. ladet zum Schlachtfeste, wie auch zum Concerte und zur Tanzmusik ergebenst ein  
E. Heinze.

Morgen den 18. April  
Concert und Tanzmusik

## Möckern,

zu dessen Besuche ein musikliebendes Publicum ergebenst einladet  
das Musikchor von J. G. Hauschild.

## Gasthof zu Lindenau.

Morgen zu gut besetzter Tanzmusik ladet ein tanz- liebendes Publicum ergebenst ein  
Hauschild.

Morgen Concert auf dem Thonberge.

## Schleußig.

Sonntag den 18. April Concert und Tanzmusik vom Musik- chore des 1. Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet  
G. Serber.

## Lüßhena.

Sonntag den 18. starkbesetzte Concert- und Tanzmusik im Saale des Gasthauses.

Einladung. Morgen zu Speck- und Quarkkuchen bei Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute den 17. d. M. ladet zum Schlachtfeste, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein  
J. G. Ackermann, Ulrichsgasse Nr. 34/932.

Einladung. Morgen zur Tanzmusik auf der Gosen- schenke zu Eutrichsch.  
W. Jöke.

Anzeige. Von heute an werden alle Abende Beefsteaks und Cotelettes, sowohl in als außer dem Hause, verspeist. Um gütigen Besuch bittet  
E. G. Rosmehl im Heilbrunnen.

\* Morgen Sonntag Vormittag Speckkuchen bei Carl Paul, Burgstraße Nr. 6.

Einladung. Morgen den 18. April Speckkuchen bei E. Müller, kleine Windmühlengasse.

Verloren wurde am 15. Abends von einem Dienst- mädchen eine grüne Geldbörse mit einem Färberzeichen Nr. 727, und 12 Gr. 6 Pf. Man bittet um gefällige Ab- gabe am niedern Park Nr. 2, 1 Tr. hoch in der Expedition.

Verloren wurde den 13. d. M. auf dem Wege von Reichels Garten durch das Thomasgäßchen, über den Markt und die Katharinenstraße ein neues gesticktes Batist-Taschentuch, in der einen Ecke mit den Buchstaben C. S. No. 3. bezeichnet. Der Finder wird gebeten, dasselbe in Reichels Garten, Vordergebäude rechts, 2. Etage, abzugeben und einer angemessenen Belohnung gewärtig zu sein.

Verloren wurde den 15. dieses eine Lornette von Perlmutter, an einer blauen Schnur. Wer sie unbeschädigt Neumarkt, Kle ne Feuerkugel, 1. Etage, wiederbringt, erhält 12 Gr.

Gefunden wurden einige Paar Handschuhe. Abzuholen in der Katharinenstraße in Nr. 24/372, bei Mad. Blum.

Abhanden gekommen ist den 15. d. Mittags ein junger Wachtelhund, auf den Namen Bianca hörend, weiblichen Geschlechts, weiß mit gelben Ohren. Wer ihn auf dem Böhrschcn Plaze Nr. 1, rechts 2 Treppen, abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Heute früh 11 Uhr wurde meine gute Frau, Auguste geb. Keller, von einem muntern Knaben glücklich entbunden, welches ich lieben Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzeige.

Leipzig, den 16. April 1841. Otto Böttcher.

Gestern Morgen um drei Uhr entschlief sanft und ruhig unfre gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Caroline verm. Ettler, geb. Böse. Raslos thätig um unser Wohl bis kurz vor ihrem Tode besorgt, ging sie aus dieser Welt,

um wohl jenseits die Ruhe zu finden, die sie sich hier nicht gönnte. Möge Dir, gute Mutter, dort Belohnung für Deine vielen Tugenden und uns ein stilles Beileid Aller werden, die Dich näher kannten. Scheibenberg und Leipzig, den 16. April 1841.  
Die Hinterlassenen.

Heute Mittag gegen 1 Uhr entschlief unsere gute Mutter, Frau Christiane Friederike verwitwete Dr. und Prof. Haase, geborne Wittbun, in ihrem 87. Lebensjahre. Sie widmete ihr Leben nur ihren Kindern und den Armen. Ruhe ihrer Asche, Segen ihrem Andenken! Diesen für uns so schmerzlichen Todesfall zeigen wir für uns und zugleich im Namen der Enkel und Urenkel der Dahingegangenen unsern Verwandten und Freunden und zwar nur auf diesem Wege an.

Leipzig, Schenkenberg und Dresden, am 15. April 1841.

Regine Friederike Christiane verwitwete Neumann, geb. Haase.

Appellationsrath Dr. Carl Heinrich Haase.  
Caroline Charlotte verm. Oberhofgerichts-  
rätthin, D. Wenk, geb. Haase.

D. und Prof. Carl Friedrich Haase.

## Einpässirte Fremde.

**Hotel de Baviere:** Herren Gerson und Heuß, Kfm. v. Berlin und Frankfurt a. M., Schönwald, Geh. Rath von Wersburg, von Tschirsky, Stud. v. Belgia, Graf v. Zech, v. Raumburg, Peier und Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt a. M., Jedta und Frümmer, Kfm. von Dresden, Bodemer, Kfm. von Eilenburg, Wels, Oberst von London, Giesendorfer u. Suhlens, Kfm. v. Elberfeld v. Magdeburg, Leser und Lesara, Kaufm. von Frankfurt a. M., Rieß und Trojan, Kaufm. von Berlin und Danzig, Bacon v. Wangerheim, v. Gotha, u. Dr. Kfm. Probstius, v. Pvon.

**Großer Blumenberg:** Herr Gerig, Kfm. von Hannover, und Frau Kneff, Hagedorn, v. Dessau, Dr. v. Wören, Stadtrath v. Trier.

**Hotel de Bologne:** Herren Reifner, Amtm. v. Ober-Niederstadt, Gröschel und Neufelder, Kaufm. v. Mainz und Frankfurt a. M., und Baron von Arnstädt, Rittergutsbes. v. Sausfeld.

**Hotel de Russie:** Herr Riquet, Kaufm. v. Berlin.

**Hotel de Saxe:** Herren Falkin, Kfm. v. Danzig, u. Beyne u. Adamini, Künstler von Petersburg.

**Rheinischer Hof:** Herren Breidt, Stierth, Poxin und Gerhardt, Kfm. von Pforzheim, Magdeburg, Danzig und Annaberg, Hachenthal, Uhrmacher v. Gens, u. Mad. Springmann, Proviandtmstr. v. Magdeburg.

**Grüner Baum:** Herren Dreverhof, Kaufm. von Zwickau, und Stent, Inspector von Gotha.

**Grünes Schild:** Herren Dästerberg, Hellwig und Pvon, Kaufm. von Paderborn, Göln und Wänden, Deckerreich, Pharmac. v. Görlitz, Bindner, Lehrer von Ramur, u. Schwarz, Kaufmann von Krakau.

**Stadt Frankfurt:** Herr Stein, Kfm. v. Meissen, und Demois. Rumberg, von Wilsdruff.

**Stadt Hamburg:** Hrn. Meyer und Weiner, Kfm. v. Neu-York und Breslau, Steinbach und Reuhoff, Kaufm. v. Halber u. Elberfeld.

**Blaue Hecht:** Herren Springer und Jacobsohn, Kaufleute von Drantendamm und Börditz.

**Stadt Rom:** Herren Jansen, Hdlgscommis von Danzig, Pfaff, Mechanikus von Dresden.

**Palmbaum:** Herren Fries, Stud. von Berlin, Nathan, Kaufm. v. Schmiedeberg, v. Grab, Bauconduct. v. Halle, Krabau, Kaufmann v. Magdeburg, D. Kasan, v. Marienburg, Heemann, Lehrer, u. Dem. Stolze von Halle, u. Dr. Manny, Amtmann von Ramfien.

Hrn. Franzemann, M. Meyer, Pappenheim, W. Meyer u. Meyer u. Lehfeld, Kaufm. von Berlin, in Klaffigs Kaffeehaufe, Gutmann u. Müller, Kfm. v. Berlin, im Heilbrunnen, Paesali, Kfm. v. Bucharest, Nr. 389, Böride u. Herrmann, Kfm. v. Glauchau u. Erfurt, 874 u. 749, Arenberger u. Gebr. Cohn, Kfm. v. Annaberg u. Dessau, Nr. 188 und 439, Kanter, Kfm. v. Berlin, Nr. 522, Richard, Hdlgsreis. von Frankfurt a. M., Reichstr. Nr. 1, Halberstadt, Commis von Berlin, Nr. 544, Hattenheim, Lederhdt. v. Hilsenbach, 714, Samson, Kfm. v. Altona, 309, Blumenthal, Banq. v. Börditz, Salinger, Kfm. von Halle, v. Sander, Speisewirth v. Dessau, 738, Sachs, Kfm. v. Lissa, 743, Wollstein, Commis von Breslau, 421, Hänel und Marcus, Kfm. v. Gieseben u. Berlin, 874 u. 543, Kanter, Kfm. v. Berlin, Reichstr. Nr. 12, Galman, Kfm. v. London, 517, Mad. Müller, v. Groß-Böln, 758, Hrn. Schmolz, Kfm. v. Berlin, 3, Meyerstein, Kfm. v. Frankfurt a. M., 35, Ascher, Kfm. v. Dessau, 468, Wunderlich, Kfm. von Meerane, 404, Keck, Kfm. v. Fürth, 1167, Kap, Kaufm. von Frankfurt a. M., 3, Bentheim, Kfm. von Berlin, u. Salomon, Kaufm. v. Breslau, 372, Heidemann u. Bernhardt, Kfm. v. Berlin, 372 u. 1077,

Löwenstein, Emmis v. Magdeburg, 510, Löwenstein, Kfm. v. Danzig, 511, Servant, Kfm. von Paris, 514, Pangtidis, Kfm. v. Bucharest, 393, Hoffmann, Modist, v. Magdeburg, 1020, Tittel und Pantell, Kfm. v. Zwickau u. Bucharest, 398 u. 393, Neufelder Hdlgsreis. von Frankfurt a. M., 194, Pöhmer, Kfm. v. Breslau, 514, Riedt, Kaufm. von Dessau, 490, Pirsch, Kfm. v. Wotky, 741, Schief, Kfm. v. Hrisau, 593, Cohn, Kfm. v. Breslau, 511, A und B. Rus, Kfm. von Lissa, 737, Gontard, Kändler, Behrend u. Neuberger, Kfm. v. Frankfurt a. M., 576 und 391, Löwe, Hdlgsreis. v. Stuttgart, 589, Hasenohr, Registr. von Zwickau, 18, Jacoby und Herzheim, Kfm. v. Hamburg v. Dessau, 424 und 426, M. u. S. Cosmann, Firnhaber, Kaufmann, Rosenthal, Demetri, Gregoir, u. Pirsch, Kaufm. von Dessau, Zepnis, Geringswalde, Berlin, Bucharest und Magdeburg, 515, Gertloff und Kitzke, Kaufm. v. Magdeburg und Breslau, 1116 u. 734, Kuschel u. Schuster, Kfm. v. Frankfurt a. M. 390, Liebermann, Kfm., u. Heller u. Joel, Commis v. Berlin, 412, Boehr, Kfm. v. Berlin, 429, Voll, Kfm. v. Dessau, u. Rabisch, Schneider, von Schweditz, 434, Bochmann, Fabr. von Neustadt, 171, Pulvermacher, Kaufm. von Breslau, 523, Steinhäuser, Cand. v. Glaubitz, 1309, Köster, Maurer u. Schag, Kfm. v. Schneeberg, 407, Reichenheim, Kfm. v. Magdeburg, 500, Pownoll, v. Lieberpool, 868, Fendit, Kfm. v. Fürth, 736, Groß, Bijouteriefabr. von Berlin, 9, Ealeschin, Lohnknecht u. Bildhauer, Kaufm. v. Breslau und Berlin, 742 u. 522, S. u. A. Krohn, Kfm. v. Berlin, 454, Pfennigstein und Claus, Kfm. v. Warschau und Chemnitz, 702 u. 542, Thiem, Hblsm. von Krakau, 79, Ph. u. F. Duhrenfurt u. Wiener, Kfm. von Breslau, 372, De Piagre, Gregorius und Herzheim, Kfm. v. Hamburg, Bucharest u. Magdeburg, 338, 510, 533, Sersdorf, Stadt-Ver.-Canzl. Beamter, v. Nordhausen, 205, Gara, Cenfal v. Breslau, 696, Bieger, Kürstner v. Dschag, 241, Enders u. Kleinhempel, Hblsm. v. Schneeberg, 16, Marshall, Lederhdt. v. Walmeth, 1106, Gebr. Landsberg, Rauchwdr. v. Lissa, 476, Kroneder u. Aprilof, Kfm. v. Liegnitz und Bucharest, 441 u. 393, Leon, Cohn u. Elias, Kfm. v. Bucharest, 389, Jahnsohn, Kfm. v. Breslau, 420, Mad. Flachmann, Puzmacherin v. Stettin, 116, Wang Alexander u. Panau, Kfm. v. Frankfurt a. M., 369, Ephraim, Kürstner, v. Lissa, 728, Albanus, Kfm. v. Chemnitz, 496, W. u. D. Beeremann u. Bask, Kfm. v. Berlin, 542 u. 411, Berenhardt, Kfm. v. Hamburg, 389, Gebr. Schmidt und Klein, Lederhdt. v. Helsenbach u. Padern, 700, Cohn und Barthan, Kfm. v. Prenzlau und Bucharest, 575 u. 337, Bodewig, A. u. G. Polisu, Anusch, Lattifogla, Walmud u. Idomovito, Kfm. von Bucharest, 510, Röttig und Seyferth, Kaufm. von Mühlhausen und Langensalza, 374, Kerpman, Banq. v. Dresden, 773, London, Hblsm. von Breslau, 329, F. und Z. Ruben u. Brk, Kfm. v. Hamburg, 419, Fischel, Kfm. v. Danzig, 20, Elster und Strafer, Kfm. v. Berlin, 611, Schloß u. Pirschberg, Kfm. v. Offenbach und Elbing, 194 u. 749, Jacoby, Kfm. v. Dessau, 415, Kuhring, Munkelt, Hoff u. Albert, Kfm. v. Sera, 505, Körner, Kfm. von Schneeberg, 194, Glasmacher, Strohhutfabr. von Dresden, 35, Schmidt, Kfm. v. Plauen, 430, Hezer, Fabrikherr v. Kuerbach, 327, Nieth, Fabr. von Dresden, 111, Popewitz, Kfm. v. Bucharest, 393, Seyferth, Schedlich, Teichmann und Legner, Kfm. von Chemnitz, 395, Reitha, Kfm. v. Dresden, 1159, Dypnbesim, Boas und Körbin, Kfm. von Berlin, Dessau und Sondershausen in Nr. 420, 554 u. 79, Neumögen, Rauchhändler u. Neumögen, Commis. v. Breslau, im Frauen-collegium, Frau D. Gleich, von Altenburg, in Nr. 815, Mad. Lowin, Handelsfrau von Liegnitz, in Nr. 327, Diles, Quack und Sartorius, Modistinnen von Gotha, in Nr. 301.

Druck und Verlag von C. Volz.